

Deeksha



Eine persönliche Unterrichtung
vom Meister zu Schüler

Nur für unsere Schüler

An Hand der vier folgenden Texte
wird die Bedeutung der Initiation beschrieben.

- | | |
|--|---------|
| 1. Zusammenhang Klang und Energie | Seite 3 |
| 2. Die Wichtigkeit des Deeksha-Mantras | 6 |
| 3. Der Zweck der Initiation | 7 |
| 4. Angst vor Depression | 8 |

Autor: Yogi Mahesh aus Kanpur, Indien.

Zusammenhang Klang und Energie

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Klang und Energie.

06.05.2009

Tondatei (3:10 - 31:45)

Anlässlich eines Yogaseminars in Kaliningrad frage ich Maheshji, wie kann ich die Bedeutung von Deeksha erklären?

Maheshji sagt:

Sieh, die höchste Wahrheit, die hinter dieser Mantrawiederholung steht, ist der Zusammenhang von Klang und Energie.

Du kennst die Beziehung zwischen Klang und Energie. Die Beziehung zwischen Klang und Energie ist sehr eng. Das heißt, wenn der Klang sich ändert, ändert sich auch die Energie. Die Wirkung von Klang und Energie gehen also parallel; es ist die gleiche Energie, aber die Wirkung der Energie ändert sich. Das ist bereits durch das Buch des Japaners Emoto über die Formationen der Eiskristalle bewiesen.

(Masaru Emoto: „Wasser und die Kraft des Gebets.“ Koha Verlag ISBN:3-936862-63-X)

Wenn du also einen Klang fortwährend wiederholst, dann wirkt das wie ein Vorhang, wie eine Decke um deinen Körper. Es entsteht eine gereinigte Atmosphäre um deinen Körper herum. Wenn man diese Übung regelmäßig macht, oder die Yogis machen sie in den Höhlen der Himalayas, dann verstärkt sich diese Energie 1000-mal mehr.

Auf diese Weise werden die negativen Schwingungen der Menschen im Körper gereinigt.

Sieh, wenn du mit irgendjemand darüber sprichst, dann weiß er etwas über Ethik, er weiß etwas über Moral, aber sein Denken ist nur materialistisch ausgerichtet.

Die Hauptthemen sind Sex, Gier, Angst, Depression, Konflikt; Denken bedeutet Klang und Klang bedeutet Energie, und die Energie ist entsprechend dem Klang. Auf diese Weise werden der Geist und der Körper verunreinigt.

Maheshji sagt, ich habe Leute gesehen, die den ganzen Körper voller Tumore hatten. Als ich mich mit ihnen befasst hatte, habe ich festgestellt, dass ihre Gedanken voller Konflikte waren. Mein Sohn Roman hat in Berlin auf einer Krebsstation die gleiche Erfahrung gemacht. Ich sage, dass hier bei uns „Konfliktdenken“ als Krebsursache akzeptiert ist, aber dass man das Handling nicht versteht. Man versteht nicht, wie man damit umgehen muss.

Maheshji sagt:

Das Handling geht mit Klang.

Wenn jemand einen solchen Klang übt, wird sein Denken positiv, er wird das Konfliktdenken hinter sich lassen.

Das Resultat des Denkens ist da, unser Meister hat das bereits demonstriert. Wenn das nächste Treffen im Deutschen Haus in Kaliningrad ist, werde ich diese Zusammenhänge erklären.

Und die Lektion, die ich jetzt gesagt habe, kannst du in der Website veröffentlichen.

1. Alle müssen diesen Gedanken kennen.
2. Sie müssen die Wichtigkeit der Mantren kennen.
3. Sie müssen das Licht kennen.

4. Und sie müsse die Bedeutung des positiven Denkens kennen, wie wichtig das ist.

Ich sage, dieses Wissen ist hier im Westen nicht vorhanden.

Maheshji bestätigt das und sagt:

Die Wissenschaftler kennen die Möglichkeiten des Klanges nicht.

Wenn es in irgendeinem Land zu einer Revolution kommt, waren die Gedanken der Menschen vorher die primäre Ursache dafür. Dieser Revolutionsgedanke hat eine solche Energie erzeugt, dass die Menschen für ihre Ziele ihr Leben gegen falsche Regenten eingesetzt haben.

1. Das ist ein Gedanke.
2. Das ist ein Klang;
3. Diese Art von Klängen (die Mantren) wirken genauso.

Genauso ist es mit Farben, rote Farbe erzeugt aktivierende Schwingungen im Geist, es hat auch eine Wirkung auf die Blutzirkulation.

Warum ist in der Natur die wichtigste Farbe Grün? Grün steht für Frieden und Sex, für diese beiden Dinge und für noch einige weitere.

Das Wasser in einem Tank, im Fluss und im Meer erscheint in Verbindung mit Sonnenstrahlen grün, das erzeugt eine besondere Energie. Zurzeit versuchen die Wissenschaftler aus der grünen Farbe der Natur Energie zu machen; verschiedene Wissenschaftler arbeiten an diesem Projekt. Die Wissenschaftler suchen zurzeit nach neuen Energiequellen, und das Grün der Natur ist eine Batterie voller Energie, voller göttlicher Energie. Denn ohne Energie kann nichts arbeiten, deswegen wird die Energie von der Natur erzeugt. Diese natürliche Energie erzeugt keinerlei Stromschläge. Die Forschung in diesem Bereich geht weiter. Die Basis dieses ganzen Geschehens ist der Klang.

Klang ist der erste Schöpfer, deswegen gibt es in den Veden einen Vers:

„Nada ou Brahma.“

Brahma ist der Schöpfer, Nada bedeutet Klang, der Klang ist der Schöpfer.

Ich sage, dass die Bibel genau so beginnt: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“

Maheshji bestätigt: Das ist das gleiche, genau das gleiche, aber sie können das nicht erklären. Wenn du einen Priester bittet, das zu erklären, dann ---?

Mein Meister hat das erklärt und demonstriert, hier wird das Wissen der Veden angewandt. So viele Eroberer haben Indien angegriffen, aber durch den Schutz durch Klang (die Mantren-Wiederholung) ist dieses Land immer noch geschützt. Indien wurde von ganz verschiedenen anderen Ländern angegriffen.

Maheshji sagt: Versuche den Gedanken der Gewalt zu beobachten, dann wirst du feststellen, das weit mehr als 90% der Gedanken mit Gewalt zu tun haben.

Und wenn du dir die Spezies ansiehst, dann sind 99% der Lebewesen grausam; nicht alle, nicht alle, aber ein Maximum.

Kuh, Reh, Kaninchen, es gibt eine ganze Menge, die haben keine Gewalt, aber die meisten Tiere sind gewalttätig. Deswegen haben die Heiligen der Gewaltlosigkeit Bedeutung zugemessen. Wenn du dich selbst verändern möchtest, wenn du diesen animalischen Instinkt überwinden willst, dann ist dieser Gedanke von äußerster Wichtigkeit. Zu diesem Zweck wurden in der indischen Literatur 81 Arten von Gewalt beschrieben.

Wenn du diese Arten von Gewalt kennst, dann kannst du die Gedanken der entsprechenden Gewalt zuordnen. Wenn du das kannst, dann kannst du dich auch um diese Form der Gewalt kümmern.

1. Wenn du ein paar harsche Worte sagst, das ist Gewalt.
2. Wenn du etwas Harsches denkst, das ist gefühlsmäßige Gewalt.
3. (Davon gibt es 81 Formen) Diese Gewalt schadet der so kostbaren Menschheit.

Um all das zu beschützen, misst man reiner Liebe die höchste Bedeutung zu, das ist Bhakti. Bhakti ist das höchste, das beste Gefühl.

Wer das übt, muss alle Formen der Gewalt hinter sich gelassen haben.

1. Liebe erzeugt Mitgefühl.
2. Liebe ist ein sehr großer Gedanke.
3. Wenn dieser Gedanke in einem Herzen auftaucht, liebt derjenige alle.

Deswegen sehen die indischen Heiligen die gesamte Erde und die gesamte Schöpfung als eine Familie an; für Hass ist da kein Platz.

**„Um die Wahrheit zu erreichen sind Liebe und Gewaltlosigkeit wichtig.
Um Liebe und Gewaltlosigkeit zu erreichen, sind die Mantrien wichtig.“**

Ein Vergleich: Wenn Wasser so schmutzig ist, dass es durch Kochen nicht mehr gereinigt werden kann, dann ist für diesen Prozess eine Chemikalie erforderlich; diese Chemie ist ein Mantra.

Noch eine Sache zum Deeksha (= eine persönliche Unterrichtung von Meister zu Schüler): Wenn du ein paar Worte sprichst, und wenn die Führer eines Landes die gleichen Worte in einer speziellen, grausamen Situation für das Land sprechen, wenn sie das sagen, hat das eine ganz andere Wirkung auf ihre Umgebung. Genauso ist die Wirkung, wenn ein vollendeter Meister einem Schüler ein Mantra gibt, die Wirkung ist anders.

**Klang stirbt niemals!
Dieser Klang, der Klang des Mantras bleibt in deinem Herzen.**

Wenn du den Klang wiederholst, dann verbindet sich der Klang mit deinem persönlichen Klang, und das multipliziert sich; das ist eine mathematische Erklärung.

Maheshji sagt: Du musst diese Lektion ins Netz geben, die Leute müssen die Wichtigkeit der Mantrien kennen; die Wichtigkeit der Loks. Im Urchristentum gab es Mantrien, die man als Loks bezeichnete. (Heute sind sie verloren gegangen.)

Das Mantra ist ein Boot, mit dem man den Ozean der Gefühle durchqueren kann.

Die Wichtigkeit des Deeksha-Mantras

26.04.2009

Tondatei (23:00 - 34:30) Datei 2

Maheshji erklärt, warum es so wichtig ist, das Deeksha Mantra zu bekommen?

In dieser schnelllebigen materiellen Welt voller Luxus, wo das Ziel des Lebens sterblich ist, vergeudet die unsterbliche Seele des Menschen ihr kostbares Leben für materielle Belange.

Alle sind nur an diesem sterblichen, vergänglichen Leben interessiert. Nur der Mensch ist in der Lage, das höchste Ziel in dieser Schöpfung zu erreichen.

Man braucht immer wieder neue Kleider (einen neuen Körper) und es gibt insgesamt 8,4 Millionen Spezies, die man bereits durchlaufen haben muss, bevor man Mensch wird. Und die Seele durchläuft das in der Art, wie wenn du in einen Laden gehst, und dir neue Kleider kaufst, so wählst du dein neues Leben aus. Das Ergebnis hängt von deinen Taten und von deinen Wünschen ab.

Der letzte Gedanke in deinem Leben ist für deine Wiedergeburt von äußerster Wichtigkeit. Der letzte Wunsch, auf den du dich vor dem Tod konzentrierst, wird dir unmittelbar erfüllt; du hast das Ergebnis zu akzeptieren. Nur spirituelle Menschen können diese Wahrheit visualisieren (begreifen).

Der Mensch kann diesen Zyklus von Geburt und Wiedergeburt überwinden, das ist durch spirituelle Übungen möglich. Die großen Heiligen haben Hinweise gegeben, wie man das Ziel erreichen kann.

In Indien werden diese Dinge in der Sanatan Philosophie erklärt. Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, das Ziel des menschlichen Lebens zu erreichen.

Es gibt da sehr viel Wege, auf denen du das Ziel des menschlichen Lebens erreichen kannst. Ich weise euch darauf hin, dass Gott selbst das Ziel für diese Schöpfung festgelegt hat.

Wenn du denkst, dass du keine Enthaltensamkeitsübungen machen kannst, dann gibt es doch ganz viele Möglichkeiten, solche Übungen zu machen. Die Methode, die ich euch geben werde, ist die Methode, sich ganz in Gottes Hand zu geben.

Wenn sich jemand in Gottes Hand begibt, hier ist volle Hingabe gemeint, so wie ein Kind sich vollständig in der Hand der Mutter begibt. Die Mutter weiß ständig, was das Kind braucht. Wenn du dich also mit Leib und Seele in die Hände Gottes begibst, und diesen Wunsch mit reinem Herzen, mit Vertrauen und mit deinem ganzen Gefühl entwickelst, dann erreichst du alles. Du musst dein „Ich“ beenden; du musst dein Ego, deine Identität nur im Geist beenden. Teile deine Gefühle und deine Gedanken dieser Art nicht mit, das ist dein ganz persönlicher Gedanke. Du kannst den Gedanken mit Leuten, die den gleichen Weg gehen, teilen.

Du solltest diese persönlichen Dinge normalerweise nicht mitteilen, sie sind nur für dich. Wenn du diese Dinge mit normalen Leuten besprichst, kannst du Gott durch deine Enthaltensamkeitsübungen nicht erreichen. Bitte halte diese Sachen geheim. Es gibt so viele Geheimnisse, die du für dich behältst und nicht mitteilst, genau so ist das hier.

Der Zweck einer Initiation

Deeksha, Rota, Spanien

06.06.2009

Tondatei (11:55 - 17:40)

Maheshji fragt, warum seit ihr zum Deeksha gekommen? Einer sagt, mein Lehrer hat es mir vorgeschlagen. Ein anderer sagt, er kommt, weil er sein Wohlbefinden verbessern möchte.

Maheshji sagt:

Sieh, dieses Deeksha oder im Christentum die Taufe, die Moslems haben eine ähnliche Form der Einweihung (Initiation), diese Zeremonien ziehen sich durch alle Kulturen. Der Zweck ist, dass man das wirkliche Ziel des Lebens erreichen kann.

Das wirkliche Ziel des Lebens ist es, Unsterblichkeit zu erreichen, und von dem Zyklus von Geburt und Wiedergeburt befreit zu werden. Es ist das Ziel Segen zu erreichen und ewigen Frieden.

Es gibt so viele Mantren, die diesen Zweck haben. Zu diesem Zweck gibt es so viele Techniken. Wenn ihr euch alle diese Techniken ansieht, werdet ihr herausfinden, dass es ganz detaillierte Wege gibt, diesen höheren Zustand zu erreichen. Diese Techniken werden aber nicht erklärt, der Rhythmus der Übung wird nicht angegeben; in der Sanatan Philosophie erreicht man das mit Mantren.

Wenn man dieses Mantra mit Verehrung mit Vertrauen und mit Respekt dem Meister gegenüber wiederholt, dann kann man diesen Zustand mit Gottes Segen erreichen; dazu brauchst du dich nur in Gottes Hand zu begeben. Bei diesem Mantra musst du das Gefühl haben, dass du dich völlig in Gottes Hand begibst.

Je mehr du diesen Gedanken der Hingabe perfektionierst oder in deinen Geist integrierst, umso mehr göttlichen Segen und so mehr göttliche Gunst erreichst du; daran kann überhaupt kein Zweifel bestehen.

Angst vor Depression

18.07.2009

(10:53 - 29:15)

Eine junge Frau hatte schon zweimal eine schwere Depression, sie hat Angst, dass das wiederkommt. Sie fragt Maheshji um Rat.

Maheshji sagt:

Sieh, wann immer es im Leben eines Menschen zu einer Depression kommt, dann entsteht diese Depression immer aus Unwissen.

Sieh, keiner kann sein vergangenes Leben sehen. Wie oft wechseln im Leben große Traurigkeit und großes Glück ab. Wenn du das richtig beobachtest, dann ist das natürlich. So war die Vergangenheit, und jetzt geht es um die Zukunft, manchmal Glück, manchmal Melancholie. So ist der natürliche Zyklus im Leben eines jeden Menschen, egal, ob derjenige König ist oder ob er ein armer Mensch ist. Die Leute wissen nicht vorher was kommt, und warum jemand melancholisch wird; in Wirklichkeit ist das ein Geschenk, ein Segen von Gott.

Denn wenn so ein Ereignis kommt, dann geschieht das infolge einer göttlichen Kraft. Du hast dieses menschliche Leben bekommen, um die höchste Wahrheit zu erfahren. Aber wenn einer glücklich ist, denkt er überhaupt nicht darüber nach.

Gott hat in dieser Schöpfung 8,4 Millionen Spezies geschaffen. (Mensch, Vogel, Schlange, Fisch, Berg, Planet, Galaxie, Universum, insgesamt sind es 8,4 Millionen Spezies. Und bevor du Mensch wirst, hast du alle Spezies durchlaufen.) Das bedeutet, dass du dich in verschiedenen Kleidern (Spezies) bewegst, eine Spezies ist nur ein Gewand.

- 1. Nur als Mensch kannst du diesen Zyklus von Geburt und Wiedergeburt überwinden.**
- 2. Als Mensch kannst du herausfinden, wer du bist; keine andere Spezies kann das.**
- 3. Nur im Leben eines Menschen kannst du lachen.**
- 4. Du kannst denken. (Nur die Menschen können denken.)**
- 5. Du kannst entscheiden, was du tun willst, und was du nicht tun willst; nur die Menschen können das.**

Wenn du ein Leben lang glücklich bist, dann vergeudest du dieses kostbare Leben in dieser außergewöhnlichen Spezies mit falschen Dingen. Du interessierst dich z. B. für vergängliche Dinge.

Sieh, du bist in deinem Leben in schwierige Situationen geraten, und du hast dich für den spirituellen Weg entschieden. Wenn es also zu so einem Ereignis kommt, lass dein Herz davon nicht ergriffen werden; du solltest Gott dafür dankbar sein. Du solltest für diesen Schmerz dankbar sein, er bringt dich weiter.

Unsere Unwissenheit erzeugt dieses Gefühl der Trauer, und wir haben die Gewohnheit entwickelt, dass wir uns immer freuen wollen. Wenn du jetzt die Gelegenheit hast, die Wahrheit zu wissen, dann solltest du diesem Weg folgen und üben.

Du solltest üben, um dich selbst kennen zu lernen, um die Wahrheit kennen zu lernen, um dich von innen zu erleuchten.

Jesus sagt (in der Geheimen Offenbarung des Johannes) in der Bibel:
„Be still and know thyself. Werde still und erkenne dich selbst.“
Es steht da nicht, wie du still werden kannst, aber das ist der Punkt.

Dieser Weg, (den wir gehen,) ist sehr einfach, und er geht über einen Klang, Deeksha.
(Deeksha ist eine persönliche Unterrichtung von Meister zu Schüler.) Deeksha geht über ein Mantra, wobei du dich auf ein Mantra konzentrierst.

1. Auf diese Weise kannst du **geistigen Frieden** erreichen.
2. Auf diese Weise kannst du **inneres Licht** sehen.

So lange du kein inneres Licht bemerkst, solange kannst du die Wahrheit nicht erkennen. Solange bist du nicht in der Lage zu unterscheiden, was richtig und was falsch ist.

Für gewöhnlich unterscheiden die Leute richtig und falsch nach dem, was ihnen gefällt. Aber wenn inneres Licht da ist, dann kannst du die wirkliche Wahrheit sehen. Aber wenn du das nicht sehen kannst, wie kannst du dann den Weg der Wahrheit auswählen.

Die römischen Könige haben verlangt, dass man nicht den Weg Christi folgen soll: „Gibt dich in meine Hand.“ Aber das innere Licht hat Christus erleuchtet, deswegen wusste er, was richtig und was falsch ist.

Für diesen Zweck ist Deeksha wichtig, denn ihr habt bei euch nicht so einen spirituellen Hintergrund, wie er in Indien vorhanden ist. Mit der Gnade des Meisters habe ich ein solches Mantra ausgewählt, wenn man diesem Klang folgt, gibt man sich völlig in Gottes Hand. Das Deeksha Mantra ist in Wirklichkeit der Weg der Hingabe an Gott mit Gebet.
Maheshji zitiert jetzt Worte aus der Bhagavad Gita und er sagt, dies sind Gottes Worte:

„Wenn sich jemand mit Leib und Seele in meine Hand begibt, vergebe ich ihm alle Sünden.“

Du musst dich hier mit Leib und Seele und mit deinem ganzen Denken in Gottes Hand übergeben.

Wenn du dieses Gefühl der Hingabe perfekt entwickelt hast, dann segnet Gott dich.

Alle vier Texte sind im Internet www.global-yoga.org unter ihrem Titel mit Tondatei verfügbar.